



Truppmannausbildung Teil 2

**Ausbildungshilfe für den
Ausbildungsabschnitt**

Objektkunde



Besonderheiten von gefährdeten oder gefährlichen Objekten im Ausrückebereich wiedergeben und sich ihrer Funktion laut Einsatzplan entsprechend verhalten können.



- Begehung von:
 - Industrie-, Gewerbebetrieben
 - Versammlungsstätten
 - Geschäfts- und Warenhäusern
 - Objekte mit besonderen Einsatzerschwernissen

unter feuerwehrtechnischen und -taktischen Gesichtspunkten sowie einer Brandsicherheitswache



Objektkunde





- Die Gemeindeführung ist für die Einsatzbereitschaft ihrer Feuerwehr verantwortlich.
- Deshalb muss sie die Brandrisiken in ihrer Gemeinde kennen.
- Einsatzpläne sind hierbei ein unentbehrliches Hilfsmittel.
- Einsatzpläne dienen der Einsatzleitung und den Einsatzkräften zur raschen Orientierung und Beurteilung der Schadenslage.



Einsatzpläne werden aufgestellt für:

- Objekte, in denen ein größerer Personenkreis gefährdet sein kann
 - Krankenhäuser
 - Pflegeheime
 - Versammlungsstätten
 - Beherbergungsbetriebe
 - Verkaufsstätten

- Objekte mit außergewöhnlicher Ausdehnung und/oder Brandempfindlichkeit
 - Baudenkmäler
 - Museen



- Objekte, bei denen durch die Bauweise oder Nutzung mit besonderen Gefahren zu rechnen ist
 - Fabriken
 - Tanklager
 - Betriebe, die unter die Störfallverordnung fallen
- Objekte mit unzureichender Löschwasserversorgung



Einsatzpläne bestehen aus:

- Objektinformationen
- Lage bzw. Übersichtsplan
- Geschoss- bzw. Einzelplänen
- ggf. Information über Löschwasserversorgung
- ggf. dem Wasser- und Abwasserplan
- ggf. Ablichtung Alarm- und Ausrückeordnung (AAO)
- etc.....



Die Erst-Information wird von der Feuerwehr erstellt

Projekt Kelo- Heimwerker-u. Gartenmarkt Wiesharder Str. 2-4 24983 Handewitt	
Nutzung Heimwerker-und Gartenmarkt	Geschosse E+1
Heizung Ölheizung	Blatt Von 1 4
Geschosßdecken Betondecke	Dach Satteldach

Haupteingang

Blatt 1: **Objekt Info**
 Blatt 2: **Lageplan**
 Blatt 3: **Erdgeschoss**
 Blatt 4: **Erdgeschoss**

Zu alamierende Feuerwehren

Feuerwehren	Fahrzeuge/Geräte	Rufname
FF Handewitt	LF 16/12 TLF 16/25 TSF ELW	41/44/2 41/23/1 (41/47/3) 41/11/1
FF Haurup-Hüll. FF Ellund BF Flensburg	TSF / W TSF / W RTW NAW LF 16/12	41/43/2 41/43/1

Besondere Gefahren

- Heizöl max.4500l
- Farben und Lacke

Brandmeldezentrale

FBF und Tablou im Flur rechts an der Wand

Anfahrt
 Osterstraße, Hauptstraße, Raiffeisenstraße,
 Wiesharder Str.

Löschmittelhinweise / Wasserversorgung

Ein Unterflurhydranten DN 500 Raiffeisenstraße

Ein Unterflurhydrant DN 100 Ecke Kloppenburg

Bereitstellungsraum
 Raiffeisenturm

Sonstiges

Die Farben und Lacke befinden sich im nördlichen Bereich, höhe Notausgang, der Halle

Zugänglichkeit / Fw-Schlüsseldepot
 Links vom Personaleingang

Hinweise für Einsatzleitung

Seelsorger Pastor Nolte 04608-2XX o. 0170-56XXXXX
 Dr.med. B.Voß 04608-970XXX
 Gemeinschaftspraxis
 Dr.Boie & Dr. Jost 04608-2XX

EINSATZPLAN
Erst-Information

Hergestellt durch : Stand 22.04.2009

PHC
 Planung

PETER-HEINRICH CARSTENSEN
 KOLONIE 1, 24983 HANDEWITT
 TEL 04608 - 6370
 FAX 04608 - 281
 HANDY 0171-3888124
 p.h.carstensen@t-online.de

Einsatzplan

Brandschutzzeichen



Brandmelder



Brandmeldetelefon



Feuerleiter



Feuerlöscher



Löschschlauch



Mittel und Geräte
zur Brandbekämpfung

Warnzeichen



Feuergefährlich



Explosionsgefährlich



Elektrische Spannung



Radioaktive Stoffe



Biologische Gefahren

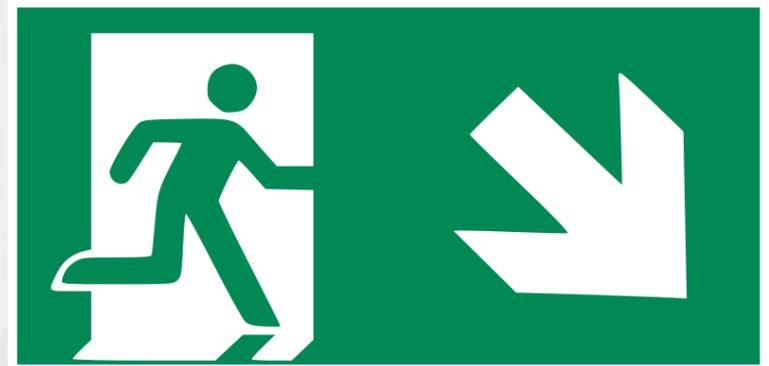


Stolpergefahr

Retlungszeichen



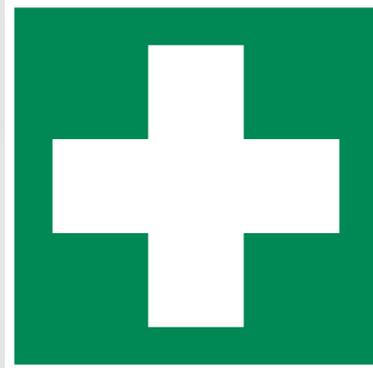
Fluchtweg



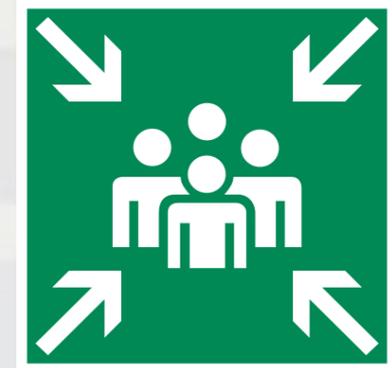
Fluchtweg



Krankentrage



Erst Hilfe



Sammelstelle



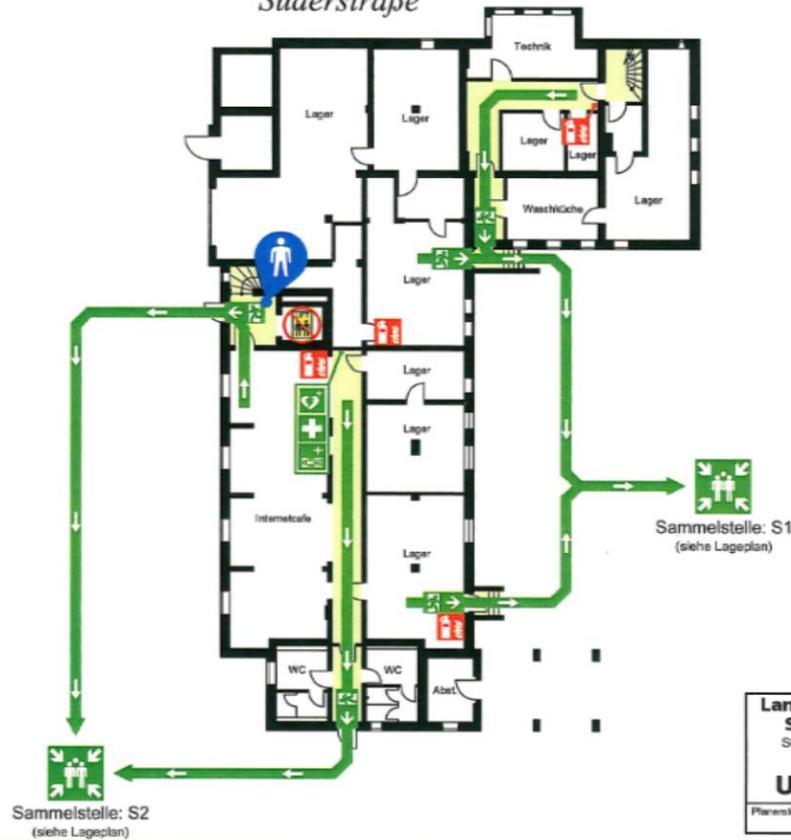
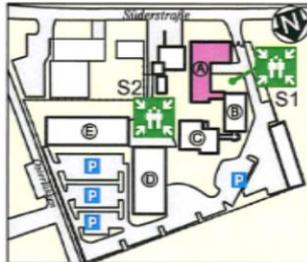
Flucht- und Rettungsplan

Süderstraße

LEGENDE

-  Ihr Standort
-  Notausgang / Notausstieg
-  Erste Hilfe
-  Krankentrage
-  Defibrillator
-  Feuerlöscher
-  Aufzug (im Brandfall nicht benutzen!)
-  Treppe / Treppenraum
-  Sammelstelle (siehe Lageplan)

LAGEPLAN



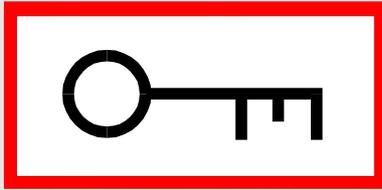
Landesfeuerwehrschule
Schleswig Holstein
Süderstraße 46, 24955 Harrislee
Haus A
Untergeschoss

Planersteller:  evron küpik
Stand: 21.11.2015

001FRP-11-0192-A-UG01-40x30

Blatt 1

Bauliche Kennzeichnung



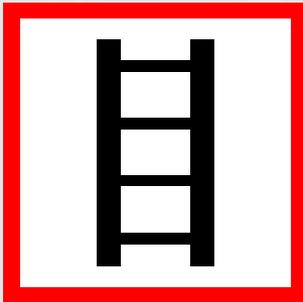
Feuerwehrschlüsseldepot



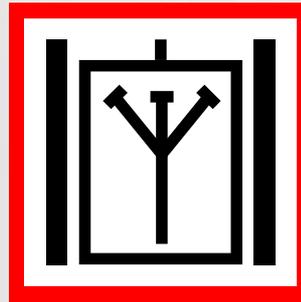
Rauch- und
Wärmeabzugseinrichtung



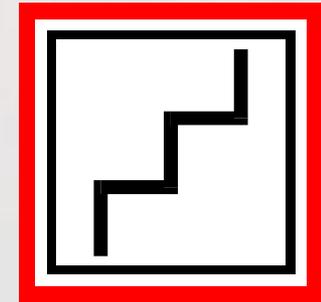
Brandmeldezentrale



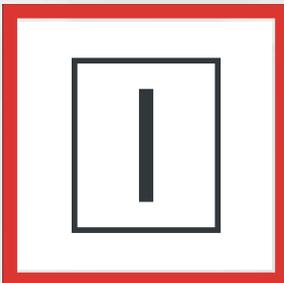
Stelle zum
Anleitern



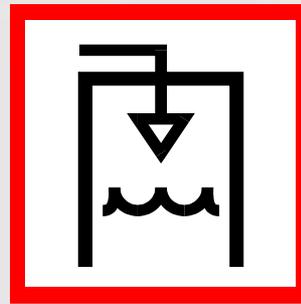
Feuerwehraufzug



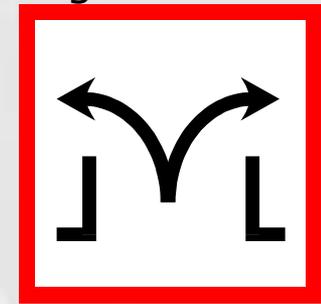
Treppenraum
geschützt



Brandwand

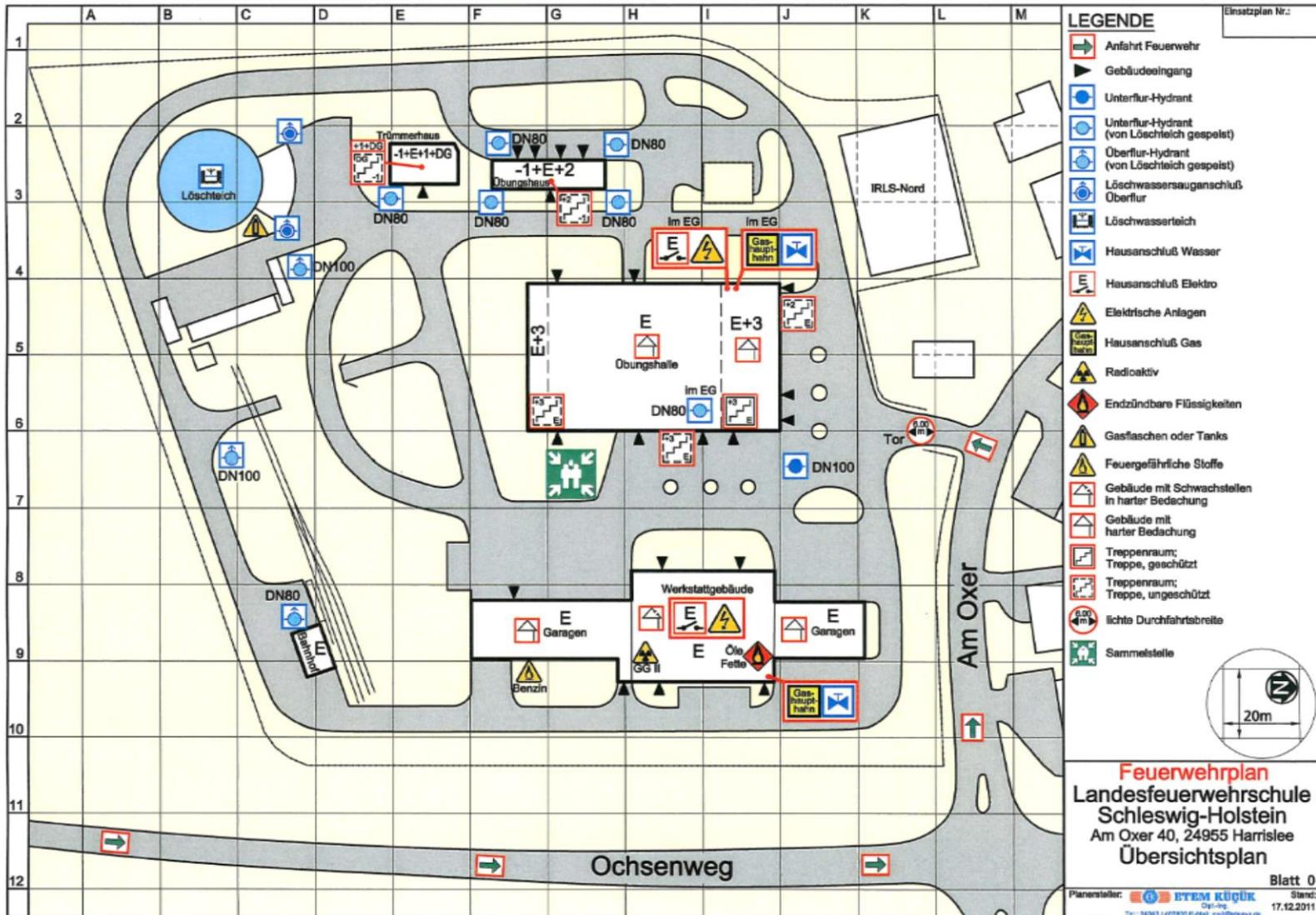


Sprinkleranlage

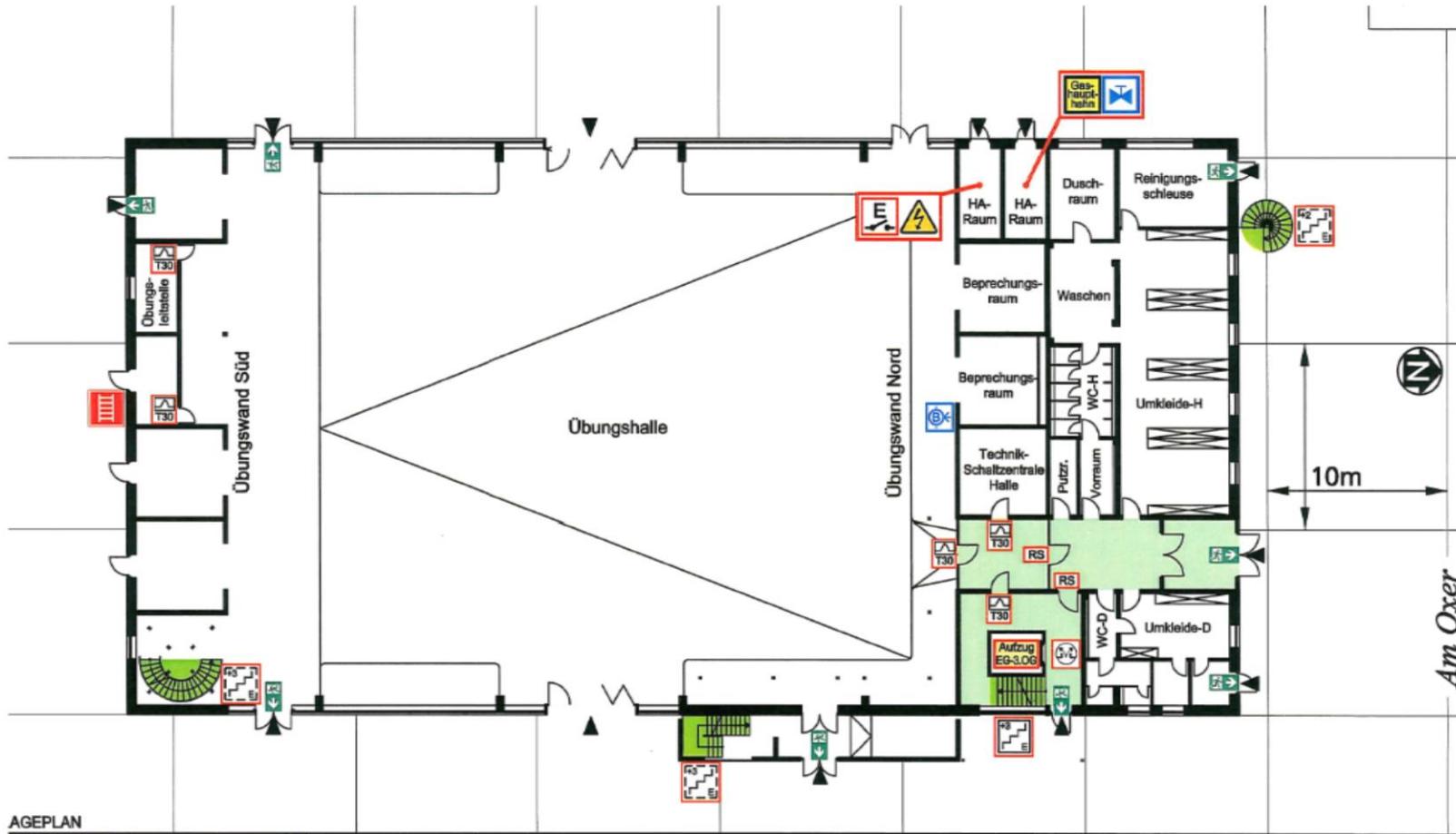


Rauch- und
Wärmeabzugseinrichtung

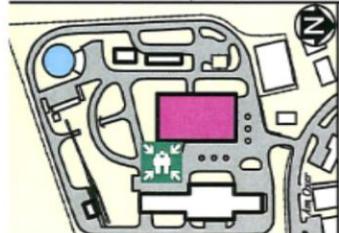
Muster Feuerwehrreinsatzplan eines Geländes



Muster Feuerwehrereinsatzplan eines Gebäudes



AGEPLAN



LEGENDE

- | | | |
|--|--|----------------------------------|
| Gebäudeeingang | Löschwasser Einspeisung B-Anschluss | Treppenraum; Treppe, geschützt |
| Rauchschutztür | Hausanschluss Elektro | Treppenraum; Treppe, ungeschützt |
| Feuerhemmende Tür -30 min.-Hausanschluss Gas | Elektrische Anlagen | Notausgang / Notausstieg |
| Hausanschluss Wasser | Bedienstelle für Rauchabzugeinrichtung | Sammelstelle (siehe Lageplan) |
| | Leiter | |

Systemschnitt



Feuerwehrplan
Landesfeuerweherschule
Schleswig-Holstein
Am Oxer 40, 24955 Harrislee
Übungshalle EG (E)

Blatt :
Statt :
Plansteller: KREM KÖRÖK
17.12.201

